
Eingereicht durch:	Eingang:	20.04.2004
Wagner, Sieglinde	Weitergabe:	20.04.2004
Fraktionslose Bezirksverordnete	Fälligkeit:	04.05.2004
	Beantwortet:	24.05.2004
Antwort von:	Erledigt:	26.05.2004
BzBm Weber		

Betr.: EU-Fördermittel

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, welche bezirklichen Projekte durch EU-Fördermittel finanziert werden?
2. Hat das Bezirksamt in den Jahren 2001, 2002 und 2003 EU-Fördermittel zur Finanzierung bezirklicher Projekte beantragt? Wenn ja, für welche Projekte und in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?
3. Wie hoch ist die Zahl der erfolglosen Programmbewerbungen und welche Gründe gibt es dafür?
4. An welchen Programmen und Modellprojekten ist der Bezirk beteiligt?

Sieglinde Wagner

Antwort des Bezirksamts

Dem Bezirksamt sind all die Projekte bekannt, für die das Bezirksamt selbst EU-Mittel beantragt hat oder die seitens des Bezirksamtes mit EU-Mitteln bezuschusst werden. Diese sind für die Jahre 2001 - 2003 nach Abteilungen gegliedert, folgende Projekte und Summen:

- Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz:

- 1) Einbau von Regenwassersickerschächten - Sportanlage Lessingstraße - im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms (UEP) mit einem Finanzvolumen von ca. 28.100,00 €
- 2) Pflanzungen von Stadtbäumen zur Verbesserung des Stadtklimas und Erhalt des grünen Stadtbildes - Ersatz für die letzten Unwetterschäden in 2002 (UEP) mit einem Volumen von 236.700,00 €

- 3) Ökologische Schulhofsanierung in der Schweizerhof-Grundschule (UEP) mit einem Gesamtvolumen von 163.800,00 €; hier ist ein Abschluss im Jahre 2004 vorgesehen
- 4) Umbau der Birkbuschstraße als Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA) mit einem Volumen von 536,600,00 €
- 5) Umbau des Ostpreußendamms zwischen Wismarer Straße und Schwelmer Straße (GA) mit einem Volumen von 648.200,00 €
- 6) Zweiter Abschnitt des Europaradwege R1 von Königstraße bis Pfaueninsel (GA) mit einem voraussichtlichen Finanzvolumen von 178.000,00 €; die Durchführung ist in 2004 beabsichtigt.

Die Mittel für alle genannten Maßnahmen wurden/werden von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung bzw. Wirtschaft zur auftragsweisen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Entsprechende Förderzusagen werden von dort erteilt. Die Durchführung der Projekte wird im Wege von Verwaltungsvereinbarungen zwischen der Haupt- und Bezirksverwaltung geregelt.

Die Projekte setzen einen 10%igen Eigenfinanzierungsanteil am Gesamtvolumen der Projekte durch den Bezirk voraus.

Beantragt wurden von der Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz für das Jahr 2003 ebenfalls die beiden folgenden Projekte. Die entsprechenden Mittel wurden jedoch im Haushaltsjahr 2003 aufgrund des Einsetzens der vorläufigen Haushaltswirtschaft (Urteil des Landesverfassungsgerichtes vom 31.10.2004) nicht zur Verfügung gestellt. Die beiden Projekte wurden für 2004 erneut beantragt.

- 1) Einbau von Regenwassersickerschächten auf dem Gelände des Cole-Sport-Centers am Hüttenweg (UEP) mit einem Finanzvolumen von 122.500,00 €
- 2) Einbau von Regenwassersickerschächten auf dem Gelände der Quentin-Blake-Grundschule/Staatliche Europaschule/Biesalski-Schule (UEP) mit einem Finanzvolumen von 160.000,00 €

Zur Frage der erfolglosen Programmbewerbungen teilt die Abt. Bauen, Stadtplanung und Naturschutz mit, dass sich die Anzahl nicht beziffern lässt. Dies resultiere daraus, dass bereits im Vorfeld einer möglichen Antragstellung die Förderfähigkeit von Projekten intern und in Absprache mit den Fördermitgeldegeber (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung) geprüft und im negativen Fall auf eine Antragstellung verzichtet wird.

- Seitens der Abt. Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste wurden von der VHS für den Berichtszeitraum folgende Projekte gemeldet:

- 1) Projekt Modulare berufsabschlussorientierte Qualifizierung zur Arzthelferin (1998 - 2001) mit einem Finanzvolumen von 75.382,00 €
- 2) ESF-Projekt (Europäischer Sozialfonds) KuKuMe (2000 - 2003) mit einem Finanzvolumen von 264.322,00 €

Es gab demnach keine erfolglosen Programmbewerbungen.

Die VHS ist z. Z. mit der Projektentwicklung für Berufsrückkehrerinnen, für Berufsorientierungskurse für junge Erwachsene sowie berufliche Integrationsmaßnahmen von Migrantinnen befasst.

- Die Abt. Soziales und Grundsicherung nimmt wie folgt Stellung:
 - 1) Seit dem 1.1.2001 wurde die Förderung der bezirklichen ESF-Projekte im Wege der Abschichtung von der Haupt- auf die Bezirksverwaltung, hier im speziellen auf die Abteilungen Soziales verlagert.

Seit dem Jahr 2001 wurden im Rahmen der ESF-Förderung von Beschäftigungsmaßnahmen nach dem BSHG insgesamt 11 Projekte gefördert bzw. befinden sich noch in Förderung. Zusätzlich wurden und werden in den Jahren 2003 und 2004 im Rahmen des Sonderprogramms „Lokales Soziales Kapitel“ weitere 11 Projekte zu 100% aus ESF-Mitteln gefördert.

- 2) Der Bezirk hat in den Jahren 2001, 2002 und 2003 ESF-Mittel zur Finanzierung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Beihilfeprojekten nach § 19 BSHG und für die Kofinanzierung des Lohnkostenzuschussprogramms ohne Qualifizierung nach § 18 Abs. 4 BSHG beantragt und auch in Anspruch genommen. Ferner konnte die Umsetzung des „Lokalen Sozialen Kapitels“ zur Förderung von Mikroprojekten ab dem Jahr 2003 in Zusammenarbeit mit der Servicegesellschaft gsub durchgeführt werden.

Die Höhe der Fördermittel ergibt sich aus der beigefügten Aufstellung.

- 3) Es sind keine Projekte abgelehnt worden. Alle beantragten Projekte konnten im Rahmen der durch die ESF-Fondsverwaltung bereitgestellten Finanzmittel durchgeführt werden.
- 4) Siehe beigefügte Aufstellung

- Seitens der Abt. Finanzen, Wirtschaft und Wohnen wurde im Berichtszeitraum im Jahre 2003 das Projekt „Regionale Tourismusentwicklung in Steglitz-Zehlendorf“ für eine Laufzeit von 3 Jahren beantragt und bewilligt. Im Jahre 2003 betrug das Fördervolumen 103.886,00 €
Für 2001 und 2002 sind keine Anträge gestellt worden, weil es angesichts der Mittelkonzentration auf die Fördergebiete Ziel 1 und Ziel 2 keine geeigneten Antragsmöglichkeiten gegeben hat. Erfolgreiche Programmbewerbungen gab es im Bereich der Abteilung nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Weber
Bezirksbürgermeister

Projektträger	Maßnahmeart	beantragte Summe			
		2001	2002	2003	2004
		Beträge in Euro			
Universal-Stiftung Helmut Ziegner	Beschäftigungs- und Qualifizierungs- maßnahme nach § 19 Abs. 2 BSHG Malerhelfer	11.506,00	34.532,00	23.026,00	0,00
Universal-Stiftung Helmut Ziegner	Beschäftigungs- und Qualifizierungs- maßnahme nach § 19 Abs. 2 BSHG Bau-/Malerhelfer	0,00	0,00	11.135,52	33.406,56
Eingliederungs- hilfe e.V.	Beschäftigungs- und Qualifizierungs- maßnahme nach § 19 Abs. 2 BSHG Bürobereich	0,00	0,00	19.956,00	37.571,00
Goldnetz e.V.	Beschäftigungs- und Qualifizierungs- maßnahme nach § 19 Abs. 2 BSHG Hauswirtschaft	0,00	0,00	42.293,61	44.478,99
Synanon e.V.	Beschäftigungs- und Qualifizierungs- maßnahme nach § 19 Abs. 2 BSHG Handwerk	0,00	0,00	44.399,90	0,00
Beihilfeprojekt	Einzelarbeitsverträge nach § 19 Abs. 2 BSHG	108.707,00	104.468,00	87.899,00	87.901,58
Lohnkostenzu- schussprogramm	nach § 18 Abs. 4 BSHG	0,00	97.144,95	20.619,00	66.466,92
Summe		120.213,00	236.144,95	249.329,03	269.825,05
Lokales soziales Kapital	Förderung von Mikroprojekten im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit	0 €	0 €	40.000 €	50.000 €